

Geschäftsbereich Betriebswirtschaft
Nummer 19/2008

Herausgeber:
BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Ansprechpartner:
Geschäftsbereich
Betriebswirtschaft
Dipl.-Kff. Beate Becker
Tel. +49 30 726147-209
Fax +49 30 726147-449

beate.becker@bdew.de

Energie-Info

**Nachrichtentyp zur Übermittlung von
Zahlungssavise REMADV
Stand: 2.1 (01.04.2008)**

Berlin, 1. April 2008

REMADV (UN/EDIFACT D.05A)

BDEW Projektgruppe "Marktschnittstellen"

Zahlungsavise

Stand: 2.1 (01.04.2008)

1. Änderungshistorie	I
2. Einführung	1
3. Nachrichtenstruktur	4
4. Diagramm	5
5. Segmentbeschreibung	6
6. Segmentlayout	9
7. Service-Segmente	27

1. Änderungshistorie

Version 2.1

Lfd. Nr.	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä1	DE3055 DE0007	293 = VDEW 500 = VDEW	293 = BDEW 500 = BDEW	Die Qualifier ändern sich nicht und die Namensänderung ist beantragt.	genehmigt
Ä2	Gesamtes Dokument	VDEW	BDEW		genehmigt
Ä3	Gesamtes Dokument	Version 2.0a	Version 2.1	Anpassung an aktuelle Version	genehmigt
Ä4	UNB DE0031	VDEW-Status: „leer“	BDEW-Status: „N“	Die BNetzA hat vorgegeben, dass die CONTRL immer versandt wird, daher ist eine Angabe in diesem Datenelement nicht erforderlich.	genehmigt
Ä5	FII SG4 – CUX SG5 – MOA DE6345	ISO 4217 3-Alpha Code	ISO 4217 Alpha-3 Code	Präzisierung	genehmigt
Ä6	SG5 DOC DE1001	81 = Gutschrift	81 = Gutschrift (nur bei Einspeisevergütung)	Anpassung an INVOIC	genehmigt
Ä7	Grundsätze	Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form empfohlen:	Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form vorgegeben:	Präzisierung	genehmigt

Ä8	UNH, DE0057	VDEW Status: A	BDEW-Status: R	Aktuelle Version der BDEW-Nachrichtenbeschreibung ist für die Verarbeitung wichtig	genehmigt
Ä9	UNH Beispiel	UNH+1+REMADV:D:05A:UN:2.0a'	UNH+1+REMADV:D:05A:UN:2.1'	Aktuelle Version der BDEW-Nachrichtenbeschreibung eingetragen	genehmigt
Ä10	BGM, DE3055	VDEW-Status: O	BDEW-Status: N	Die codepflegende Stelle muss nicht genannt werden, da alle Codes explizit aufgeführt sind.	genehmigt
Ä11	SG1 – NAD C080	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Die Angaben sind durch die Angabe der ILN bzw. BDEW-Codenummer nicht erforderlich.	genehmigt
Ä12	SG1 – NAD C059	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Identifizierung erfolgt bereits über die Codenummer	genehmigt
Ä13	SG1 – NAD DE3164 DE3251 DE3207	VDEW-Status: D	BDEW-Status: N	Identifizierung erfolgt bereits über die Codenummer	genehmigt
Ä14	DE3453	ISO 639 2-Alpha Code	ISO 639-1 = Alpha-2-Code	Präzisierung	genehmigt
Ä15	DE3207	ISO 3166-9 Alpha-Code	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code	Präzisierung	genehmigt
Ä16	SG3-COM SG13-COM DE3155	EM = Electronic Mail FX = Telefax TE = Telefon TL = Telex XF = X.400	EM = Electronic Mail FX = Telefax TE = Telefon AJ = Weiteres Telefon AL = Handy	Telex und XF sind nicht geeignet, wurden daher durch moderne Kommunikationswege ersetzt	genehmigt
Ä17	SG3 CTA-COM	SG3 wird nicht verwendet	SG3 CTA-COM wird aufgenommen	Wird für die Angabe eines Ansprechpartners benötigt	genehmigt
Ä18	SG5 DTM C507 DE 2005	Qualifier 138 (Zahlungsdatum) erlaubt	Qualifier 138 ist gelöscht	Die Verwendung verschiedener Zahlungsdaten in der SG5 ist wegen einer 1:1 Beziehung zw. Überweisung und Zahlungsavis nicht erlaubt	genehmigt
Ä19	Datenmodell	Segment FII (Bankangaben) als Muss eingetragen	Segment FII (Bankangaben) als optional eingetragen	Anpassung an UN/CEFACT	genehmigt

Ä20	Beispiele zum FII-Segment	FII+PB:123456:MUSTER-EVU+66010075:25:131::::Postbank Karlsruhe'	FII+PB+123456:MUSTER-EVU+66010075:25:131::::Postbank Karlsruhe'	Anpassung an UN/CEFACT	genehmigt
Ä21	SG7 FTX C108	BDEW Verwendung als Muss („M“) vorgegeben	BDEW Verwendung auf „abhängig“ („D“) gesetzt	Anpassung an UN/CEFACT	genehmigt
Ä22	SG7 FTX DE 4447		Ergänzung von DE 4447	Anpassung an UN/CEFACT	genehmigt
Ä23	SG7 FTX DE 4440	BDEW Verwendung nicht eingetragen	BDEW Verwendung als „optional“ („O“) eingetragen	Anpassung an UN/CEFACT	
Ä24	SG7 FTX DE 4441, DE 1131, DE 3055	BDEW Verwendung als „Muss“ („M“) bzw. als optional („O“) eingetragen	Eintrag bei der BDEW Verwendung gestrichen, da die Datenelementgruppe C107 nicht verwendet wird	Anpassung an UN/CEFACT	genehmigt
Ä25	Service-Segmente		Aufnahme der Service-Segmente UNA, UNB und UNZ	Vervollständigung des Dokumentes analog der anderen Nachrichtenbeschreibungen	genehmigt
Ä26	SG7 – FTX DE 4453	VDEW-Spalte „A“	BDEW-Spalte „R“	Angabe notwendig	genehmigt

2. Einführung

* Status

NACHRICHTENTYP : REMADV
EDIFACT-DIRECTORY : D.05A
VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : 2.1

Der Wechsel des Directories wird nur vorgenommen, wenn eine inhaltliche Änderung dies erforderlich macht. Es werden immer die aktuellen Codelisten verwendet.

* Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

Die Version der BDEW Nachrichtenbeschreibung X.Yz ändert sich nach dem folgenden Schema:

X: Wechsel des UN/EDIFACT Verzeichnisses

Y: Strukturänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung

z: Textänderung in der BDEW Nachrichtenbeschreibung

* Definition

Das Zahlungsavis wird zwischen Zahlendem und Zahlungsempfänger ausgetauscht und enthält detaillierte Zahlungsinformationen zu einem bestimmten Datum in Bezug auf eine oder mehrere Rechnungen für die Bereitstellung von Energiedienstleistungen (z. B. für Netznutzung oder Beistellung).

* Erläuterung

Ziel der Nachricht ist es, den Ausgleich von offenen Posten zu automatisieren bzw. zu beschleunigen. Der zahlende Geschäftspartner (z. B. ein Stromlieferant) übermittelt dabei ein Zahlungsavis an den Zahlungsempfänger (z. B. ein Verteilnetzbetreiber). Dieses enthält Referenzen zu Einzelrechnungen sowie Informationen über den Ausgleich der offenen Posten.

* Grundsätze

Das Zahlungsavis kündigt i. d. R. einen Zahlungsvorgang an. Es kann eine oder mehrere Handels- (und verbundene Finanz-) transaktionen umfassen, wie z. B. Rechnungen, und beantwortet diese bzw. rechnet diese ab. Ein Zahlungsavis kann ggf. eine Referenz auf eine Zahlungsanweisung enthalten.

Die zu zahlenden Beträge für das gesamte Zahlungsavis, die je Dokument und je Positionszeile eines Dokuments im Avis enthalten sind, müssen alle in derselben Währung wie die Zahlungswährung angegeben werden. Die Nachricht wird benutzt, um Verbrauchsinformationen bereitzustellen, die mit anderen Geschäftsvorfällen wie Fakturierung oder Prozesskontrolle im direkten Zusammenhang stehen.

Die Nachricht kann zwischen allen am Markt beteiligten Akteuren (z. B. Erzeuger, Netzbetreiber, Lieferant, Händler) ausgetauscht werden.

Jede Nachricht beinhaltet eine eindeutige Identifizierung der Nachricht, des Senders und Empfängers, des Nachrichtentyps und des Nachrichtendatums.

Auch die Zeitpunkte oder Zeitspannen, auf die sich die enthaltenen Daten beziehen, werden durch die Nachricht eindeutig definiert.

Die Übertragung von Daten mehrerer Lieferorte und/oder Wertearten (Kanäle) in einer Nachricht wird durch eine entsprechende Nachrichtenstruktur unterstützt.

Um eine weitgehende automatische Verarbeitung zu gewährleisten, wird innerhalb der Nachricht die Identifikation von Informationsobjekten (Standorte, Produkte, Dienstleistungen, Geräte), soweit wie möglich, durch Codes bzw. Identifikationsnummern vorgenommen.

Für das Erstellen und Versenden der Nachricht wird zuerst die zu versendende Information durch das individuelle Anwendungsprogramm für den Export bereitgestellt. Danach werden die Daten in das EDIFACT-Format konvertiert und anschließend versendet. Der Versand ist über unterschiedliche Medien möglich. Der Import verläuft entsprechend entgegengesetzt.

Die Nachricht kann zu einem beliebigen Zeitpunkt übermittelt werden.

Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form vorgegeben:

REMADV__von_an_yyyymmdd_lfd.txt

Nachrichtentyp:	Der EDIFACT-Name des Nachrichtentyps gem. UNH DE0065
Anwendungsreferenz ¹ :	LG, EM, VL und TL aus UNB DE0026 (gemäß Wertevorrat der BDEW-Nachrichtenbeschreibung)
von:	Absender-Kennung (BDEW-Codenummer / ILN aus UNB DE0004)
an:	Empfänger-Kennung (BDEW-Codenummer / ILN aus UNB DE0010)
yyyy:	Jahr Datumstempel
mm:	Monat bei Erzeugung
dd:	Tag der Datei
lfd:	lfd. Nr. zur Erhaltung der Eindeutigkeit (Empfehlung Datenaustauschreferenz UNB DE0020 zu verwenden)

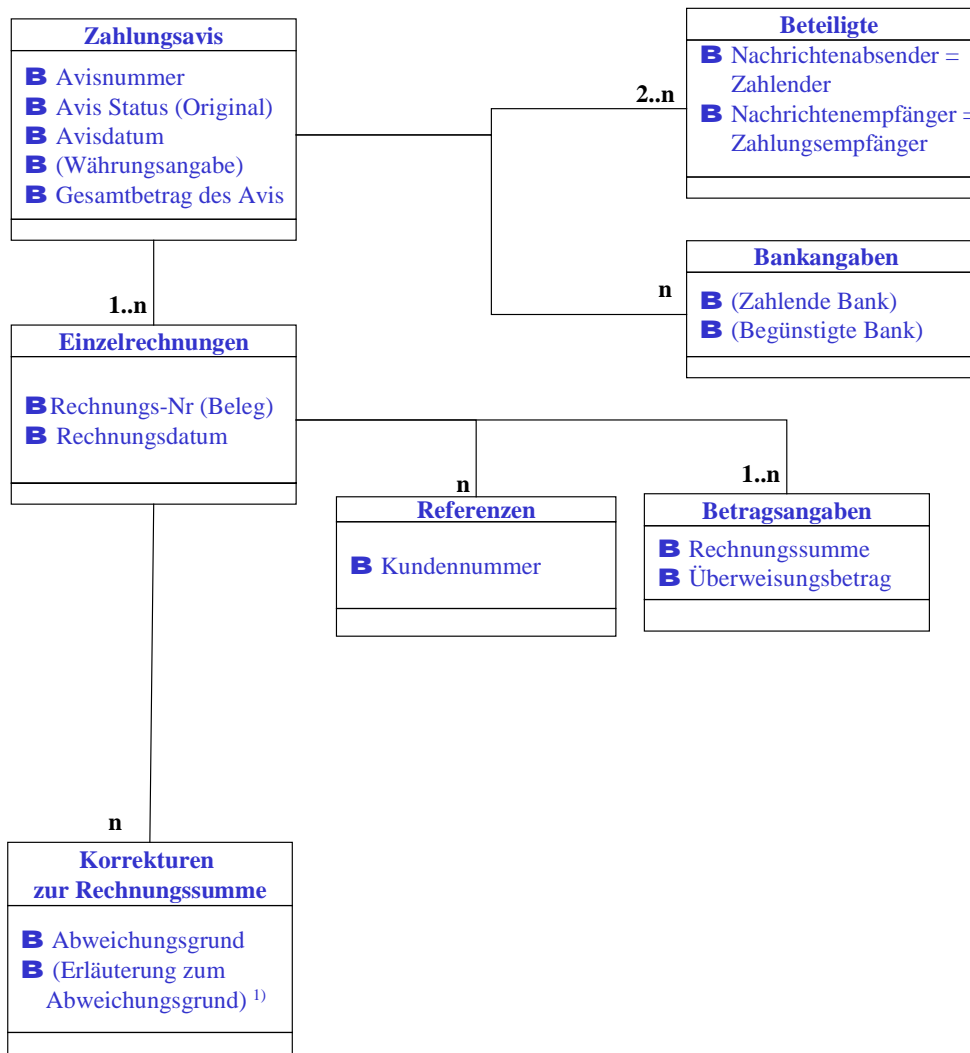
Als Trennzeichen wird der Unterstrich (_) und als Extension .txt für REMADV-Textdateien verwendet.

Die Anwendungsreferenz wird hier nicht befüllt, Kennzeichnung durch zwei Unterstriche an der entsprechenden Stelle ist die Folge.

Um die Anzahl der versandten Dateien zu reduzieren, wird empfohlen, die Informationen in einer Nachricht zu bündeln bzw. falls dies nicht möglich ist, in einer Übertragungsdatei zusammen zu fassen.

¹ Ausprägung der übertragenen Werte (z. B. Lastgänge oder diskrete Werte)

UML-Datenmodell der REMADV Nachricht:



¹⁾ Angaben in Klammern sind optional in der Nachricht („Kann“). Angaben ohne Klammer sind erforderlich („Muss“).

3. Nachrichtenstruktur

Kopf-Teil

<u>UNH</u>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
<u>BGM</u>	M	1	Beginn der Nachricht
<u>DTM</u>	M	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<u>FII</u>	C	5	Kreditinstitut
— SG1	C	9	NAD
— <u>NAD</u>	M	1	Name und Anschrift
— SG3	C	5	Kontaktdaten
— <u>CTA</u>	M	1	Ansprechpartner
— <u>COM</u>	C	5	Kommunikationsverbindung
— SG4	C	5	CUX
— <u>CUX</u>	M	1	Währungsangaben

Positions-Teil

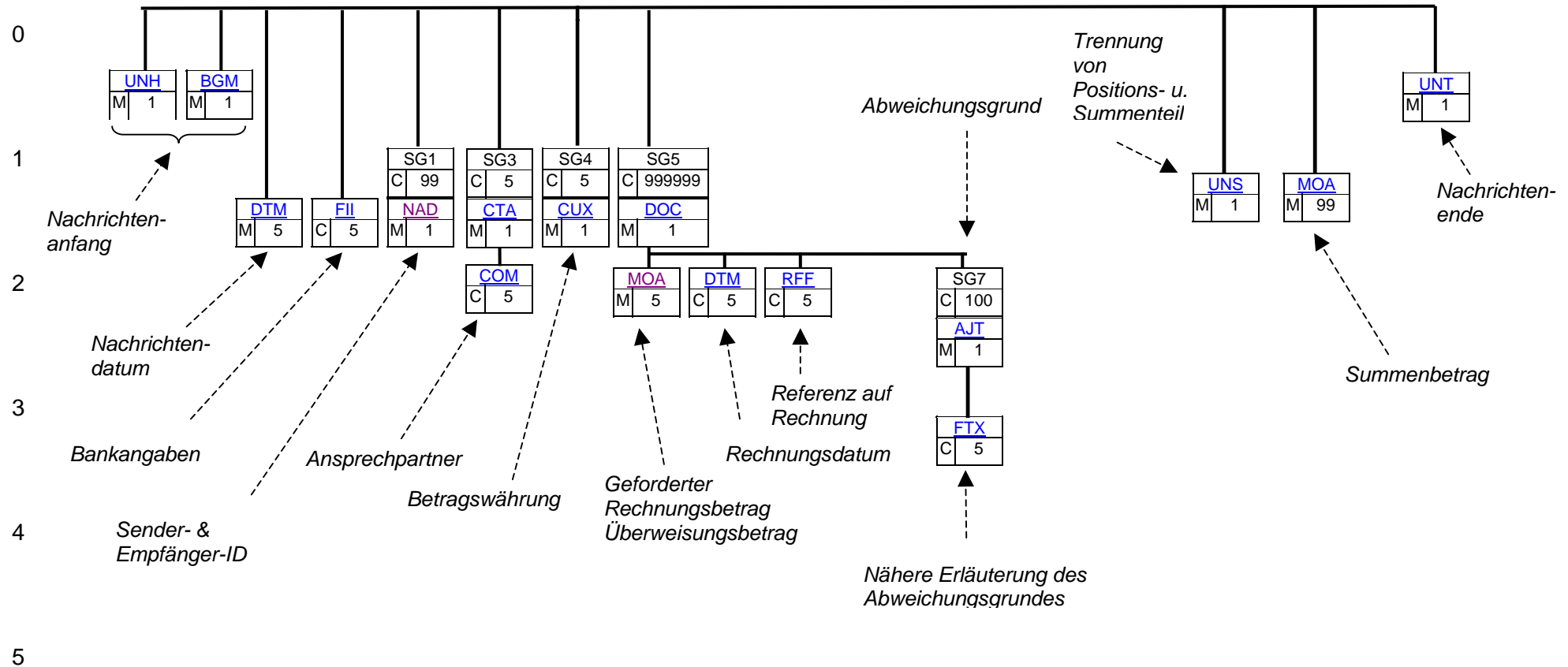
— SG5	C	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7
— <u>DOC</u>	M	1	Dokument-/ Nachricht-Einheiten
— <u>MOA</u>	M	5	Geldbetrag
— <u>DTM</u>	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
— <u>RFF</u>	C	5	Referenzangaben
— SG7	C	100	AJT-MOA
— <u>AJT</u>	M	1	Einheiten zu einer Änderung
— <u>FTX</u>	C	5	Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes

Summen-Teil

<u>UNS</u>	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment
<u>MOA</u>	M	5	Geldbetrag
<u>UNT</u>	M	1	Nachrichten-Endesegment

* * * * *

4. Diagramm



NB. "M" entspricht "Muss", "C" entspricht "Kann" – s. hierzu auch Kapitel 6 "Segmentlayout".

5. Segmentbeschreibung

Kopf-Teil

UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
BGM	M	1	Beginn der Nachricht Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.
DTM	M	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums verwendet.
FII	C	5	Kreditinstitut Dieses Segment wird zur Angabe des Finanzinstituts, der Kontonummer und falls relevant der Kontowährung verwendet.
SG1	C	99	NAD-SG2*-SG3 Eine Segmentgruppe zur Identifizierung der an der Transaktion beteiligten Parteien.
NAD	M	1	Name und Anschrift Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die in den Geschäftsvorgang involviert sind. Sender und Empfänger der Nachricht müssen angegeben werden.
SG3	C	5	CTA-COM Eine Segmentgruppe für Ansprechpartner und Kommunikationsverbindungen bei dem im NAD Segment genannten Beteiligten
CTA	M	1	Ansprechpartner Dieses Segment dient der Identifikation von Abteilung und/oder Sachbearbeiter innerhalb des im NAD genannten Unternehmens
COM	C	5	Kommunikationsverbindung Dieses Segment dient der Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Unternehmens.
SG4	C	5	CUX-DTM* Eine Segmentgruppe, die auf die Währungen verweist und damit verbundenen Datumsangaben für die gesamte Zahlungsavisnachricht.
CUX	M	1	Währungsangaben Dieses Segment wird zur Identifikation der im Zahlungsavis verwendeten Währungen genutzt. Ein Umtauschverhältnis kann angegeben werden um gegebenenfalls eine Währungsumrechnung vornehmen zu können.

Positions-Teil

SG5	C	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD*-SG6-SG7*-SG9*-SG10* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten zu allen Dokumenten (z. B. Rechnungen). Dies beinhaltet auch Informationen über Geldbeträge zu jedem Dokument.
DOC	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten Dieses Segment enthält Angaben zu den Dokumenten, z. B. eine Gruppe von Rechnungen, auf die sich das Zahlungssavis bezieht. Der Positionsteil des Zahlungssavis wird durch Wiederholungen der DOC-Segmentgruppe gebildet. Individuelle Informationen zu Belegpositionen werden im DLI-Segment angegeben.
MOA	M	5	Geldbetrag Ein Segment zur Angabe der Belegsummen, z. B. der geforderte Geld- und der Überweisungsbetrag.
DTM	C	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Dieses Segment enthält das Datum des im DOC Segment angegebenen Dokuments.
RFF	C	5	Referenzangaben Ein Segment zur Angabe einer Referenz bezogen auf das Dokument, z. B. Vertragsnummer od. Kassenzeichen.
SG7	C	100	AJT-MOA*-RFF*-FTX-QTY*-SG8* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Berichtigungsbeträgen und ihren Begründungen.
AJT	M	1	Einzelheiten zu einer Änderung Dieses Segment dient der Angabe des Grundes für eine Korrektur des aktuellen Dokumentes.
FTX	C	5	Freitext Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes

Summen-Teil

UNS	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment Dieses Segment dient der Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
MOA	M	99	Geldbetrag Eine Segmentgruppe zur Angabe von Geldbeträgen (Gesamtsummen)
SG14*	C	99	ALC*-MOA* Eine Segmentgruppe zur Angabe von Geldbeträgen (Gesamtsummen)
UNT	M	1	Nachrichten-Endesegment Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

Die mit * gekennzeichneten Segmente bzw. Segmentgruppen sind Teil der UNSM Standardnachricht, werden in der BDEW-Spezifikation jedoch nicht verwendet und daher im folgenden nicht weiter beschrieben.

* * * * *

6. Segmentlayout

UNH - M		1- Nachrichten-Kopfsegment		
Beschreibung		: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.		
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	REMADV = Zahlungsavis
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	D = Draft
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	05A = Version 05A
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an..2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	2.1 = Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung
0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	N	
S010	STATUS DER ÜBERMITTLUNG	C	N	
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2		
0073	Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung	C a1		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.				
Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.05A unter Kontrolle der Vereinten Nationen.				
Beispiel:				
UNH+1+REMADV:D:05A:UN:2.1'				

BGM - M		1- Beginn der Nachricht		
Beschreibung		: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.		
		┘ zur Nachrichtenstruktur ┘ zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R	
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an..3	R	481 = Zahlungsavis
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an..35	O	
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-ID	C	R	
1004	Dokumenten-/Nachrichtennummer	C an..35	R	Zahlungsavisnummer vergeben vom Absender des Dokuments
1056	Version	C an..9	N	
1060	Revisionsnummer	C an..6	N	
1225	Nachrichtenfunktion, codiert	C an..3	R	9 = Original
4343	Antwortart, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.				
Es wird empfohlen, die Länge der Dokumentennummer 17 Stellen nicht überschreiten zu lassen.				
DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte:				
9 = Original - Ein Hinweis für den Empfänger, dass diese Nachricht eine Original-Nachricht und kein Ersatz oder Duplikat ist.				
Beispiel:				
BGM+481+MSI5422+9'				
Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als ein Zahlungsavis durch die Verwendung des Codewertes 481. Das Dokument hat die Belegnummer MSI5422.				

DTM - M		5- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Beschreibung		: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. └ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 138 = Zahlungsdatum
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Festlegung von Datumsangaben, die sich auf das komplette Zahlungsavis beziehen.				
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss im Zahlungsavis angegeben werden.				
Beispiel:				
DTM+137:20060207:102'				
In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 7. Februar 2006.				

FII - C		5- Kreditinstitut		
Beschreibung : Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes. ┘ zur Nachrichtenstruktur ┘ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	PB = Zahlendes Kreditinstitut RB = Empfangendes Kreditinstitut
C078	KONTOANGABEN	C	R	
3194	Kontonummer	C an..35	R	
3192	Kontoinhaber	C an..35	O	
3192	Kontoinhaber	C an..35	O	
6345	Währung, codiert	C an..3	O	ISO 4217-1 = Alpha-3-Code
C088	KREDITINSTITUT, IDENTIFIKATION	C	O	
3433	Bank, Identifikation	C an..11	O	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	O	25 = Bankidentifikation
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O	5 = ISO (International Organization for Standardization) 131 = DE (Bundesverband deutscher Banken)
3434	Zweigstellenummer	C an..17	O	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	O	25 = Bankidentifikation
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	O	5 = ISO (International Organization for Standardization) 131 = DE (Bundesverband deutscher Banken)
3432	Name des Kreditinstituts	C an..70	O	
3436	Ortsangabe einer Zweigstelle	C an..70	O	
3207	Land, codiert	C an..3	O	ISO 3166-1 = Alpha-2-Code
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Identifikation von Kreditinstituten und Kontoangaben der beim Zahlungsverkehr involvierten Geschäftspartner.				
Beispiele:				
FII+PB+123456:MUSTER-EVU+66010075:25:131:::Postbank Karlsruhe'				
Hier ist die Kontonummer 123456, der Kontoinhaber ist MUSTER-EVU. Die Bankkennung (Bankleitzahl) lautet 66010075 und der Name des Kreditinstituts ist Postbank Karlsruhe.				
FII+PB+123456:MUSTER-EVU+BWBKDE6K660:25:5'				
In diesem Beispiel ist die Kontonummer 123456 und die Bankkennung(S.W.I.F.T.-Code) BWBKDE6K660. Der Kontoinhaber ist MUSTER-EVU.				

SG1 - C		99- NAD-SG2		
NAD - M		1- Name und Anschrift		
Beschreibung :		Zur Angabe von Name und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
		└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	MS = Nachrichtenabsender = Zahlender MR = Nachrichtempfänger = Zahlungsempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A	
3039	Identifikation des Beteiligten	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder BDEW-Codenummer (Format N13)
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	R	9 = GS1 293 = Zugewiesen durch den BDEW
C058	NAME UND ANSCHRIFT	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35		
C080	NAME DES BETEILIGTEN	C	N	
3036	Name des Beteiligten	M an..35		
3036	Name des Beteiligten	C an..35		
3036	Name des Beteiligten	C an..35		
3036	Name des Beteiligten	C an..35		
3036	Name des Beteiligten	C an..35		
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an..3		
C059	STRASSE	C	N	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an..35		

SG1 - C	99	NAD-SG2		
NAD - M	1-	Name und Anschrift		
Beschreibung	:	Zur Angabe von Name und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35		
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35		
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an..35		
3164	Ort	C an..35	N	
C819	Region/Bundesland	C	N	
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an..9		
1131	Codeliste	C an..17		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3		
3228	Region/Bundesland Name	C an..70		
3251	Postleitzahl	C an..17	N	
3207	Land, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Vorgang beteiligt sind. Sender (i. d. R. Datenverantwortlicher) und Empfänger müssen angegeben werden. Zusätzlich müssen Lieferant und Kunde identifiziert werden, wenn sie von den sendenden und empfangenden Firmen abweichen.				
DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN) oder die Identifizierung über die BDEW-Codenummer empfohlen.				
Beispiel:				
NAD+MS+1234567000008::9'				
NAD+MR+7654321000008::9'				

SG3 - C	5- CTA-COM			
CTA - M	1- Ansprechpartner			
Beschreibung :		Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.		
zur Nachrichtenstruktur		zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
3139	Funktion des Ansprechpartners, codiert	C an..3	R	IC = Informationsstelle
C056	ABTEILUNG ODER BEARBEITER	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Identifikation	C an..17	O	
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im NAD-Segment spezifizierten Unternehmens.				
Beispiel:				
CTA+IC+:Mustermann'				

SG3 - C	5- CTA-COM			
COM - C	5- Kommunikationsverbindung			
Beschreibung	:	Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.		
		zur Nachrichtenstruktur	zum Diagramm	
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C076	KOMMUNIKATIONSVER- BINDUNG	M	M	
3148	Kommunikationsnummer	M an..512	M	Nummer / Adresse
3155	Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	M an..3	M	EM = Electronic Mail FX = Telefax TE = Telefon AJ = Weiteres Telefon AL = Handy
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im vorangegangenen CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.				
Beispiel:				
COM+003222271020:TE'				
Die im vorangegangenen Segment genannte Informationsstelle hat die Telefonnummer 003222271020.				

SG4 - C	5 CUX-DTM			
CUX -M	1. Währungsangaben			
Beschreibung	:	Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.		
		└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C504	Währungsangaben	C	R	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3	M	2 = Referenzwährung
6345	Währung, codiert	C an..3	R	ISO 4217 Alpha-3 Code
6343	Währung, Qualifier	C an..3	R	11 = Währung der Zahlung
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4	N	
C504	Währungsangaben	C	N	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an..3		
6345	Währung, codiert	C an..3		
6343	Währung, Qualifier	C an..3		
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n..4		
5402	Umrechnungskurs	C n..12	N	
6341	Devisen-Börsenplatz, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Währungsangabe für das gesamte Zahlungsavis. Das CUX-Segment kann im nationalen Datenaustausch weggelassen werden. Das CUX-Segment muss beim internationalen Datenaustausch angegeben werden.				
Je Zahlungsavis darf NUR EINE Zahlungswährung verwendet werden.				
Hinweis:				
DE 6345: Beispielcodes nach ISO 4217				
EUR = Euro				
Beispiel:				
CUX+2:EUR:11'				

SG5 - C		999999 - DOC-MOA-DTM-RFF-SG7		
DOC - M		1- Dokument-/Nachricht-Einzelheiten		
Beschreibung :		Zur Identifikation von Dokumenten, die gedruckt, elektronisch übermittelt oder als Referenz angegeben sind. Die Dokumente sind entsprechend der Nachrichtenbeschreibung zu verstehen und können auch die nachfolgende Verarbeitung identifizieren.		
		↙ zur Nachrichtenstruktur ↙ zum Diagramm		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	M	M	
1001	Dokumenten-/Nachrichtename, codiert	C an..3	R	81 = Gutschrift (nur bei Einspeisevergütung) 380 = Handelsrechnung 386 = Rechnung über Abschlagszahlung
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an..3	N	
1000	Dokumenten-/Nachrichtename	C an..35	O	
C503	DOKUMENT-/NACHRICHT-EINZELHEITEN	C	R	
1004	Dokumenten-/Nachrichtenummer	C an..35	R	Nummer der Originalrechnung oder Gutschrift
1373	Dokumenten-/Nachrichten-Status, codiert	C an..3	N	
1366	Dokumenten-/Nachrichten-Herkunft (Ursprung)	C an..70	N	
3453	Sprache, codiert	C an..3	N	
1056	Versionsnummer	C an..9	N	
1060	Revisionsnummer	C an..6	N	
3153	Kommunikationsweg/-dienst, Identifikation, codiert	C an 3	N	
1220	Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien	C n..2		
1218	Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale	C n..2		
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment enthält Angaben zu den Dokumenten, z. B. eine Gruppe von Rechnungen, auf die sich das Zahlungsavis bezieht. Der Positionsteil des Zahlungsavis wird durch Wiederholungen der DOC-Segmentgruppe gebildet.				
Beispiel:				
DOC+380+458011'				

SG5 - C 999999- DOC-MOA-DTM-RFF-SG7			
MOA M		5	Geldbetrag
Beschreibung :		Zur Angabe eines Geldbetrages.	
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C516 Geldbetrag	M	M	
5025 Geldbetrag, Qualifier	M an..3	M	9 = Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag 12 = Überwiesener Betrag
5004 Geldbetrag	C n..35	R	
6345 Währung, codiert	C an..3	D	ISO 4217 Alpha-3 Code
6343 Währung, Qualifier	C an..3	N	
4405 Status, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Angabe monetärer Werte zum Dokument, auf das sich das vorangegangene DOC-Segment bezieht.			
Falls es sich beim Dokument des DOC-Segmentes nicht um eine Gutschrift handelt, müssen der fällige und der überwiesene Betrag angegeben werden. Bei einer Zahlung sind der überwiesene und der fällige Betrag identisch, bei einer Zahlungsablehnung ist der überwiesene Betrag Null.			
Bei Rechnungen müssen die Beträge positiv, bei Gutschriften negativ sein.			
Beispiel:			
MOA+12:10000'			

SG5 - C 999999- DOC-MOA-DTM-RFF-SG7				
DTM C 5 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. ┆ zur Nachrichtenstruktur ┆ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	M	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an..3	M	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an..35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an..3	R	102 = JJJJMMTT
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Festlegung von Datumsangaben, die sich auf das Dokument im DOC Segment beziehen.				
DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss im Zahlungsveravis angegeben werden.				
Beispiel:				
DTM+137:20060207:102'				
In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 7. Februar 2006.				

SG5 - C	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-SG7	
RFF C	2	Referenzangaben	
Beschreibung	:	Zur Angabe von mit der Zahlung verbundenen Referenzen.	
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C506 Referenz	M	M	IT = Interne Kundennummer
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	
1154 Referenznummer	C an..70	R	
1156 Zeilennummer	C an..6	N	
4000 Referenz-Versionsnummer	C an..35	N	
1060 Revisionsnummer	C an..6	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Angabe von Referenzen zum Dokument, welches im DOC-Segment identifiziert wurde.			
Beispiel:			
RFF+IT:4554'			

SG5 - C	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-SG7		
SG7 - C	100-	AJT-MOA*-FTX		
AJT - M	1	Einzelheiten zu einer Änderung		
Beschreibung	:	Zur Angabe des Grundes für eine Änderung.		
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
4465	Abweichungsgrund, codiert	M an..3	M	5 = Preis/Rechenregel falsch 9 = Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen) 14 = Unbekannter Zählpunkt 28 = Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX) 53 = doppelte Rechnung Z01 = Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn Z02 = Abrechnungsende ungleich Vertragsende Z03 = Betrag der Abschlagsrechnung falsch Z04 = Vorausbezahlter Betrag falsch Z05 = Pflichtfelder nicht gefüllt Z06 = Artikel unbekannt Z07 = Messwerte/Energiemengen fehlen Z08 = Rechnungsnummer bereits erhalten Z09 = Zählpunkt OK, Kunde nicht identifizierbar Z10 = Messwerte/Energiemengen falsch Z11 = Artikel nicht vereinbart
1082	Positionsnummer	C an..6	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Angabe des Abweichungsgrundes gegenüber dem im DOC-Segment referenzierten Dokument.				
Hinweise:				
DE 4465:				
28 = Sonstiges – dieser Abweichungsgrund ist im Segment FTX näher zu erläutern				
53 = doppelte Rechnung – für einen Zählpunkt wurde zum selben Abrechnungszeitraum eine zweite Rechnung empfangen				
Z08 = Rechnungsnummer bereits erhalten – es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit der selben Rechnungsnummer empfangen				
Beispiel:				
AJT+9'				

SG5	- C	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-SG7	
SG7	- C	100-	AJT-MOA*-FTX	
FTX	- C	99	Freier Text	
Beschreibung		:	Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm				
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
4451	Textzuordnung, codiert	M an..3	M	ABO = Information über Abweichung
4453	Funktion des Freitextes, codiert	C n..3	R	1 = Nähere Erläuterung des Abweichungsgrunds SG7 AJT
C107	TEXT-REFERENZ	C	N	
4441	Freier Text, codiert	M an..17	M	
1131	Codeliste, Qualifier	C an..17	Ø	
3055	Verantwortliche Stelle für Codepflege, codiert	C an..3	Ø	
C108	TEXT	C	D	
4440	Freier Text	M an..512	M	Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes
4440	Freier Text	C an..512	O	
4440	Freier Text	C an..512	O	
4440	Freier Text	C an..512	O	
4440	Freier Text	C an..512	O	
3453	Sprache, codiert	C an..3	D	ISO 639-1 = Alpha-2-Code
4447	Textformat, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
<p>C108: Wenn für den Abweichungsgrund (SG7 AJT) der Qualifier 28 (Sonstiges) verwendet wird, muss der Abweichungsgrund in diesem Segment näher erläutert werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zusätzliche Informationen zu den übrigen Qualifiern zu übermitteln.</p> <p>DE3453: Wenn der Freitext nicht deutsch ist, steht im DE3453 der Alpha-2-Code der verwendeten Sprache.</p> <p>Beispiel: FTX+ABO+1++Korrekturrechnung nicht zulässig'</p>				

UNS - M	1- Abschnitts-Kontrollsegment		
Beschreibung	:	Dient dazu, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb einer Nachricht voneinander zu trennen.	
┘ zur Nachrichtenstruktur ┘ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
0081 Abschnittskennung, codiert	M a1	M	S = Trennung Positions-/Summenteil
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.			
Beispiel:			
UNS+S'			

MOA - M 99- Geldbetrag			
Beschreibung : Zur Angabe eines Geldbetrages.			
└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung
C516 Geldbetrag	M	M	
5025 Geldbetrag, Qualifier	M an..3	M	9 = Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag 12 = Überwiesener Betrag
5004 Geldbetrag	C n..35	R	
6345 Währung, codiert	C an..3	N	
6343 Währung, Qualifier	C an..3	N	
4405 Status, codiert	C an..3	N	
<u>Dokumentation zum Segment</u>			
Dieses Segment dient der Angabe der Gesamtsumme eines Zahlungsavis. Die Währung des überwiesenen Betrags wurde bereits im CUX-Segment des Kopfteils übertragen.			
Beispiel:			
MOA+12:50000'			

UNT - M				1- Nachrichten-Endesegment			
Beschreibung				: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.			
				└ zur Nachrichtenstruktur └ zum Diagramm			
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung			
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben			
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M	Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden			
<u>Dokumentation zum Segment</u>							
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.							
Beispiel:							
UNT+84+1'							

* * * *

7. Service-Segmente

Die Service-Segmente werden nach UN/EDIFACT-Syntax verwendet, siehe hierzu die entsprechende Dokumentation (ISO 9735 Version 3.)

Segmentlayout - UNA-Segment

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe		
Beschreibung :		Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.		
		EDIFACT	BDEW	Beschreibung
UNA1	Gruppenelement Trennzeichen	M an1	M	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert :)
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	Wird zur Trennung von zwei einfachen Datenelementen oder Gruppenelementen verwendet (Standardwert +)
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M	Wird zur Angabe des Dezimalzeichens verwendet (Standardwert .)
UNA4	Fluchtsymbol (Freigabezeichen)	M an1	M	Wird verwendet, um den Trennzeichen und dem Segment-Endezeichen ihre normale Bedeutung zurückzugeben (Standardwert ?)
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	(Standardwert <Leerzeichen>)
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M	Wird zur Anzeige des Endes der Segmentdaten verwendet (Standardwert ')
<u>Dokumentation zum Segment</u>				
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.				
Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.				
Unabhängig davon, ob alle Trennzeichen geändert wurden, muss jedes Datenelement innerhalb dieses Segmentes gefüllt werden, d. h. wenn Standardzeichen mit nutzerdefinierten Zeichen gemischt verwendet werden, müssen alle verwendeten Trennzeichen angegeben werden.				
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.				

Segmentlayout - UNB-Segment

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment		
Beschreibung :		Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.		
	EDIFACT	BDEW	Beschreibung	
S001 SYNTAX-BEZEICHNER	M	M		
0001 Syntax-Kennung	M a4	M	UNOC	
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	M	3 = Syntax-Versionsnummer 3	
S002 ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M		
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer	
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 = BDEW	
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	O		
S003 EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M		
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder BDEW-Codenummer	
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	14 = GS1 (ehem. EAN International) 500 = BDEW	
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O		
S004 DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M		
0017 Datum der Erstellung	M n6	M	JJMMTT	
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M	HHMM	
0020 Datenaustauschreferenz	M an..14	M	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender.	
S005 REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS	C	O		
0022 Referenz oder Passwort des Empfängers	M an..14	M		
0025 Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O		
0026 Anwendungsreferenz	C an..14	O	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.	
0029 Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O	A = Höchste Priorität	
0031 Bestätigungsanforderung	C n1	N		
0032 Austauschvereinbarungskennung	C an..35	O		
0035 Test-Kennzeichen	C n1	O	1 = Testübertragung	

UNB - M	1 - Nutzdaten-Kopfsegment
Beschreibung	: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
<u>Dokumentation zum Segment</u>	
<p>Dieses Segment dient der Umklammerung der Übertragungsdatei, zur Identifikation des Partners, für den die Übertragungsdatei bestimmt ist und den Partner, der die Übertragungsdatei gesendet hat. Das Prinzip des UNB-Segments gleicht dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente enthält und die Adressen angibt, wohin geliefert werden soll und woher der Umschlag gekommen ist.</p>	
<p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung in der BDEW-Spezifikation ist der Zeichensatz C (UNOC). Sollten Anwender einen anderen als den Zeichensatz C nutzen wollen, sollten sie vor dem Beginn des Datenaustauschs auf bilateraler Basis eine Vereinbarung schließen.</p>	
<p>DE 0004 und 0010: Die Verwendung von Internationalen Lokationsnummern (ILN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei wird (soweit bekannt) empfohlen. Wahlweise kann hierfür die BDEW-Codenummer des Geschäftspartners verwendet werden.</p>	
<p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die Antwortdateien gesendet werden müssen.</p>	
<p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Über die hier mitgeteilte Adresse hat der Empfänger der Übertragungsdatei den Sender vor der Datenübertragung zu informieren.</p>	
<p>DE S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei vorbereitete. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p>	
<p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenz wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate aufzubewahren, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p>	
<p>DE S005: Die Anwendung des Passworts muss zunächst von den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden.</p>	
<p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p>	
<p>DE 0031: Die BNetzA hat vorgegeben, dass die CONTRL immer versandt wird, daher ist eine Angabe in diesem Datenelement nicht erforderlich.</p>	

UNZ - M				1 - Nutzdaten-Endesegment			
Beschreibung		: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.					
		EDIFACT		BDEW		Beschreibung	
0036 Datenaustauschzähler		M n..6		M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei	
0020 Datenaustauschreferenz		M an..14		M		Identisch mit DE 0020 im UNB-Segment	
<u>Dokumentation zum Segment</u>							
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.							
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.							